

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/562/2011**

Datum: 13.05.2011

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
61 - Stadtentwicklungsamt

**Betrifft: Vergabe "Stadtumbaubeaufträge/r für die Stadt Eberswalde"**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	16.06.2011	Entscheidung
----------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Dem Vergabebeschluss für die Beauftragung „Stadtumbaubeaufträge/r für die Stadt Eberswalde“ mit einem

Jahresauftrag 2011	30.000 Euro
Jahresauftrag 2012	30.000 Euro
Jahresauftrag 2013	30.000 Euro

wird bei Wahrnehmung der Option der Vertragsverlängerung 2012 und 2013 vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zugestimmt.

Boginski  
Bürgermeister

## Anlagen

Nr. 1: Vergabevorschlag (vom RPA gesehen und geprüft)

Nr. 2: Auswertung der Angebote für die Leistung Stadtumbaubeauftragte/r

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2011	Aufwand	51.12	543100	70.434,00 €	30.000,00 €
2011	Ertrag	51.12	414100	38.667,00 €	20.000,00 €
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2011	Aufzahlung	51.12	743100	70.434,00 €	30.000,00 €
2011	Einzahlung	51.12	614100	38.667,00 €	20.000,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadt Eberswalde ist in die Fortführung des Programms Stadtumbau Ost II (2010-2016) aufgenommen worden. Für die inhaltliche, prozessuale und organisatorische Qualifizierung des Stadtumbauprozesses sowie für Beratungsleistungen benötigt die Stadt Eberswalde externe Unterstützung. Diese externe Unterstützung soll in Form eines/r Stadtumbaubeauftragten geleistet werden. Neben allgemeinen Qualifikationen ist es für die Stadt Eberswalde besonders wichtig, hochqualifiziertes Personal, möglichst genau zugeschnitten auf die derzeit absehbaren Aufgabenfelder des Stadtumbaus zu bekommen. Deshalb wurden im Schreiben der Angebotsaufforderung neben der Aufgabenstellung des/r Stadtumbaubeauftragten zusätzlich weitere Angaben zu der konkreten Person, die Stadtumbaubeauftragte/r werden soll, abgefordert.

Mit Schreiben vom 05.04.2011 wurden fünf grundsätzlich geeignete Planungsbüros auf Grundlage einer Aufgabenstellung und weiterer im Schreiben abgeforderter Auskünfte um Abgabe eines Angebotes gebeten. Da die Aufgabenstellung grundsätzlich nur allgemein beschreibbar ist, aber die konkrete Durchführung des Mandats als Stadtumbaubeauftragter/e sinnvollerweise von Quartal zu Quartal entsprechend der sich konkret ergebenden Aufgaben zwischen AN und AG konkretisiert wird, wurde lediglich ein Honorarrahmen in Höhe von 30.000 € pro Jahr als Orientierungswert vorgegeben. Mit Email vom 08.04.2011 bekamen die ausgewählten Büros noch digital den Entwurf der Stadtumbaustrategie Eberswalde 2020 zur Information.

Alle fünf Büros gaben fristgerecht ein Angebot ab. Auch wenn kein Preiswettbewerb vorgesehen war, wurden die Bürostundensätze mit ausgewertet. Erfahrungsgemäß kommen die niedrigeren Stundensätze (zwischen 48 € und 55 €) dadurch zustande, dass ein nicht geringer Teil der Leistungen durch Studenten und andere technische Hilfskräfte erbracht werden. Im Rahmen der Leistung des/r Stadtumbaubeauftragten sollen Aufgaben erfüllt werden, die ausschließlich von hochqualifiziertem Personal erbracht werden können. Insofern sind die höheren Bürostundensätze (zwischen 65 € bis 69,50 €) angemessen und bilden somit keinen Minuspunkt für die Bewertung der Angebote.

Bezüglich der inhaltlichen Qualität der Angebote gab es drei Angebote auf vergleichbarem Niveau (Büros Umbaustadt, BIG Städtebau, Ernst Basler + Partner). Bezüglich der Qualifikationen der Büros gab es einen eindeutigen Sieger, das Büro Ernst Basler + Partner (siehe beiliegende Bewertungstabelle). Der Vorsprung von Ernst Basler + Partner ist insgesamt so groß vor den übrigen Bewerbern, dass die Leistung an dieses Büro vergeben werden soll.